

<i>Aus einem Knopf, einem Kamm, dem drei Zähne fehlen, aus einer Pellkartoffel ...</i>	
<b>Ein Tag für Rainer Malkowski</b>	
Vorträge, Gespräche, Lesung	<b>Samstag, 24. Oktober 2015 11–22 Uhr</b>
Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Institut für Deutsche Philologie der LMU. In Kooperation mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, und dem Kulturreferat der LH München.	Veranstaltungsort: <b>Lyrik Kabinett</b> Eintritt zur Tagung: frei Zur Abendlesung: 7,- € / 5,- € Mitglieder: freier Eintritt

**Rainer Malkowski** (1939–2003) gehört zu den bedeutenden Dichtern seiner Generation. In staunenswerter Gelassenheit entwickeln sich in seinen schnörkellosen Gedichten tiefe Gedankengänge übergangslos aus genauester Beobachtung. Das Lyrik Kabinett und die LMU feiern ihn mit einer gemeinsamen Tagung und Lesung. Der Tag soll die Forschung zum Werk dieses Dichters bereichern: mit sechs ca. 30-minütigen Vorträgen u. a. von **Theodor Elm, Waldemar Fromm, Walter Hettche, Matthias Kussmann** und **Markus May** (11–17 Uhr). In einer Abendveranstaltung wird Malkowskis Œuvre einer breiteren interessierten Öffentlichkeit nahegebracht: mit einer Hommage anderer Dichterinnen und Dichter. Es lesen **Angela Krauß, Nadja Küchenmeister, Nico Bleutge** und **Michael Krüger** (20 Uhr), Moderation: **Holger Pils**.

### Was einleuchtet

Mit jedem Wort  
erschweren wir  
den Zugang zur Wahrheit.

Dies um so nachdrücklicher,  
je wahrer  
es scheint.

Was einleuchtet,  
kann die Wahrheit nicht sein.

Rainer Malkowski,  
aus: *Die Gedichte*. Mit einem Nachwort  
von Nico Bleutge (Wallstein 2009), S. 182

